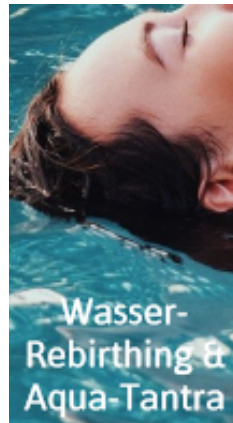
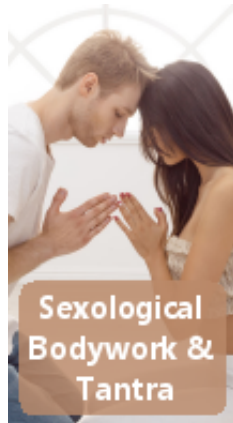
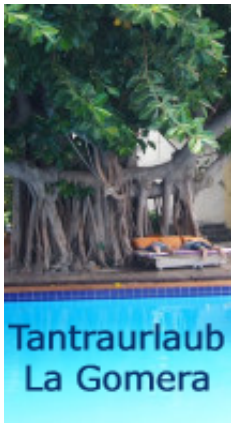


Westliches Tantra - Die Verbindung von Tradition und Moderne

Westliches Tantra ist die Verbindung von Elementen des traditionellen Tantra mit westlicher Kultur und Therapiemethoden. Eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung bei der Körper, Verstand und Spirit gewürdigt werden.



Traditionelles Tantra vs. Westliches Tantra



Die Ursprünge des Tantra (Tantra = Sanskrit für „Gewebe, Kontinuum, Zusammenhang“) sind wahrscheinlich so alt wie die menschliche Rasse. Es entwickelte sich aus frühgeschichtlichen matriarchalischen Kulturen mit einer natürlichen Verbindung von Spiritualität und Sexualität. Die Sexualkraft wurde als göttliche Lebenskraft rituell zelebriert und gefeiert.

Im Laufe der Jahrhunderte entstanden vor allem in Indien zahlreiche Strömungen und Traditionen des Tantra, die in den Hinduismus, in den Jainismus und schließlich auch in den späten Buddhismus des Vajrayana eindrang.

Das Ziel der tantrischen Lehren, deren Geheimlehren in sogenannten "Tantras" niedergeschrieben

wurden, ist die Verbindung mit dem Göttlichen, einen höheren Bewusstseinszustand zu erreichen und göttliche Energie durch den menschlichen Körper zu kanalisieren. Tantra verwendet Rituale, um Körper, Seele, Geist, Emotionen, Willen und Geist in eine perfekte Einheit zu integrieren. ► [Weiterlesen](#)

Aus den Tantras

Die Tantras sind schriftliche Aufzeichnungen aus der Zeit von 300 und 1200 n. Chr. der verschiedenen Richtungen des Tantrismus. Es gibt nicht nur Tantras der hinduistischen und buddhistischen Richtung, sondern auch von unterschiedlichen Schulen. Die Tantras sind nicht vergleichbar mit dem Katechismus, das die Grundfragen des christlichen Glaubens definiert. Beim Tantra gibt es viele Schulen, die alle ihre eigenen Tantras verfasst haben.

Ich finde es interessant in den alten Tantras zu stöbern und zu sehen, welche Aussagen uns auch heute noch inspirieren können.



Der Wonne entsprosst alle Schöpfung,
durch Wonne wird sie erhalten,
zur Wonne bewegt sie sich hin
und in die Wonne kehrt sie zurück.

Mundaka Upanishad

Tantra ist eine der wenigen spirituellen Lehren, die Freude, Wonne und Sexualekraft als Teil des Weges zur Erkenntnis einbezieht. Leider entstehen dadurch auch häufig Missverständnisse (vor allem im Westen), worum es beim Tantra geht. Es ist eben nicht "Sex mit Räucherstäbchen" sondern ein tiefgehender Prozess des persönlichen Wachstums.

► [Weitere Tantras](#)

Sacred Lovespace - Das tantrische Feld - Wochenendseminar - Step 1: Tauche ein in den heiligen Raum der Liebe im Tantra - 25.-27.08.2023



Tantraurlaub auf Korfu - 02.-09.09.23

TANTRAURLAUB AUF KORFU

Mit allen Sinnen genießen



Copyright der Bilder:

© Ralf Lieder (eine Verwendung dieser Bilder außerhalb dieser Seite ist nicht erlaubt)